

PRESSEMITTEILUNG

9. Juli 2007

Räumungsklagen gegen MieterInnen und Projekte der Brunnenstrasse 183

Der Berliner Umsonstladen in der Brunnenstrasse 183 sowie das Hausprojekt in welchem dieser beheimatet ist, sind in ihrer Existenz massiv bedroht. Der neue Hausbesitzer Dr. Manfred Kronawitter hat Räumungsklagen gegen die MieterInnen des Hauses sowie den Hausverein eingereicht.

Während dem am 15. März 2007 abgehaltenen runden Tisch zwischen der Bezirksverwaltung Mitte, dem Hauseigentümer Herrn Dr. med Manfred Kronawitter, der Sanierungsverwaltungsstelle, der Mieterberatung, Bezirkspolitikern und Vertretern des Hausprojektes in der Brunnenstrasse 183 wurde sich darauf geeinigt mit Hilfe eines Mediators ein erneutes Verhandlungsgespräch zu führen. Voraussetzung dafür sollte sein, dass keiner der Beteiligten weitere juristische Schritte einleitet und der Status quo bis zur Mediation erhalten bleibt.

Doch reichte Hauseigentümer Kronawitter noch am gleichen Tag Räumungsklagen ein und verließ damit den Weg einer einvernehmlichen Lösung des Konflikts. Nun versucht er das Hausprojekt durch Prozesse zu zerschlagen. Auch der Umsonstladen ist von den Räumungsklagen betroffen. Derzeit wird vor Gericht darum gestritten, ob es sich um einen Mietstreit handelt. Kronawitter behauptet, es gäbe keine Mietverträge, obwohl die Existenz der Mietverhältnisse bei mehreren runden Tischen im Jahre 2002 mit den VoreigentümerInnen festgestellt wurde.

Die Verhältnisse im Haus bleiben unterdessen für Bewohner und Projekte prekär. Bis zum heutigen Tag weigert sich Kronawitter den BewohnerInnen sogar eine Mülltonne zu stellen und versucht Versorgungsbetriebe dazu zu bewegen, Ihre Leistungen einzustellen. Im August 2006 lies er die Schließenanlage des Hauses zerstören und verriegelte den Mieterkeller.

Doch wir werden uns von solchen Machenschaften nicht vertreiben lassen. Seit langem sind wir mit anderen Projekten in Mitte und Prenzlauer Berg vernetzt und haben gemeinsam zuletzt erfolgreich eine „Langen Nacht der Subkultur“ veranstaltet. Die Vernetzung „Projekte in Mitte und Prenzlauer Berg“ unterstützt die Brunnenstrasse 183 in ihrem Kampf. Somit sehen wir den Klagen gelassen entgegen, denn „wir bleiben alle!“

Der Umsonstladen.

Nähere Infos zum Konflikt: www.umsonstladen.info, www.brunnen183.de, pimp.so36.net

Gerne können sie auch telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen: 0163 7250947